

17. Juli 2014

Umweltzentrum startet ein Repair-Café

Motto: Zusammen reparieren, statt alleine wegwerfen.



Im Repair-Café sind ehrenamtliche Reparateure gesucht. Foto: dpa

OFFENBURG (BZ). "Zusammen reparieren statt alleine wegwerfen!" Unter diesem Motto will das Umweltzentrum Ortenau des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) gemeinsam mit anderen Interessierten ein sogenanntes Repair-Café in Offenburg eröffnen. Ein Repair-Café ist ein Ort beziehungsweise eine Veranstaltung, zu der jeder kommen kann, um gemeinsam mit anderen etwas Kaputttes zu reparieren oder reparieren zu lassen.

Viele kennen das, schreibt das Umweltzentrum in einer Mitteilung: Der Toaster oder Föhn gibt plötzlich seinen Geist auf oder bei der geliebten Holzseisenbahn bricht ein Teil ab. Das Elektrogeschäft rät zum Kauf eines neuen Geräts, da es kaum teurer ist als ein Kostenvoranschlag und die Reparatur des alten Geräts. Und wer repariert denn schon eine kaputte Holzseisenbahn? Also landet vieles auf dem Müll oder dem Dachboden und wird durch Neues ersetzt, obwohl oftmals nur eine Kleinigkeit defekt ist. "Hier will das Repair-Café Abhilfe schaffen."

Ehrenamtliche Reparateure und Reparaturinnen – das können pensionierte Fachleute

oder auch engagierte Laien sein – helfen den Besitzern von defekten Geräten bei der Reparatur. Diese ist kostenlos, es gibt dafür aber auch keine Garantie für ein Gelingen. Eine kleine Spende ist willkommen. Das Ganze findet in einem geselligen Rahmen bei Kaffee und Kuchen statt.

"Das Repair-Café leistet damit einen Beitrag zur Vermeidung von Müll und von unnötiger Verschwendung unserer begrenzten Ressourcen", so der BUND. Damit das Repair-Café erfolgreich wird, suchen die Organisierenden noch Helferinnen und Helfer: Wer mit Lötkolben, Schraubenzieher, Nähmaschine, Leim und anderen Dingen umgehen kann und sich eine Mitarbeit bei solchen Treffen vorstellen könnte, wird gebeten, sich im Umweltzentrum zu melden. Angedacht ist, dass die Treffen einmal im Monat (oder alle zwei Monate) stattfinden. Die Teilnahme an den Treffen ist nicht verpflichtend, doch je mehr mitmachen, desto mehr kann repariert werden.

Repair-Café: Wer seine Kenntnisse einbringen möchte oder Fragen dazu hat, kann sich beim Bund-Umweltzentrum Ortenau unter BUND.Umweltzentrum-Ortenau@web.de oder telefonisch bei Günter Schulz, 0781 35772 oder per E-Mail bei Anne Christoph, anne.christoph@t-online.de, melden.

Autor: bz